

L00338 Arthur Schnitzler an Hugo
von Hofmannsthal, [15. 6. 1894?]

„Lieber Hugo, faßt ficher feh’ ich morgen Salten, faßt ficher alfo wird er Sonntag mit uns fein. Nun war ich geftern bei Bahr, der auch was von Soñtag redete, und ich überlaßte Ihnen die Sache einzurichten wie’s Ihnen lieb ift. Jedenfalls erwarte ich Sie Soñtag $\frac{1}{2}$ 4.

5 Mit vielen herzlichen Grüßen.

Ihr

Arthur.

Eventuell fchreiben Sie mir noch eine Zeile.

Freitag.

✍ Versand durch Arthur Schnitzler am [15. 6. 1894?] in Wien

Erhalt durch Hugo von Hofmannsthal im Zeitraum [15. 6. 1894 – 19. 6. 1894?] in Wien

♥ FDH, Hs-30885,29.

Briefkarte, 351 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

📖 1) Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 17.

2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018.

9 *Freitag*] Das Korrespondenzstück ist undatiert. Ein Treffen mit Bahr am Donnerstag und mit Salten am Samstag lässt sich in Schnitzlers *Tagebuch* zu keinem anderen Zeitpunkt nachweisen; zudem deckt sich die Uhrzeit.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, [15. 6. 1894?]. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00338.html> (Stand 14. Februar 2026)